



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frauke Tengler (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Hauswirtschaftslehre

Im Juli diesen Jahres hat die Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes 110.000 Unterschriften aus der Aktion „Hauswirtschaft in die Schulen“ an die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Renate Künast, übergeben und damit gefordert, dass Hauswirtschaft wieder an den allgemein bildenden Schulen unterrichtet wird.

1. Für welche Schularten und Klassenstufen ist laut Stundentafel das Fach „Hauswirtschaft“ mit wie vielen Unterrichtswochenstunden vorgesehen?

Das Fach Haushaltslehre ist vorgesehen in den Stundentafeln der Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen und Förderschulen. In den Schulen für Geistigbehinderte richtet sich der Unterricht nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. (Hierzu siehe Lehrplan Sonderpädagogische Förderung, Leitthema 3 „Gesund leben - sich wohlfühlen“ (www.lehrplan.lernnetz.de)). In den übrigen Sonderschulen wird Hauswirtschaftsunterricht entsprechend der Regelungen für Haupt- und Förderschulen erteilt.

Die Klassenstufen und Stundenanteile ergeben sich aus folgender Aufstellung:

Schulart	Std. lt. Stundentafel	Jahrgangsstufe	Bemerkungen
Hauptschulen	5	7-9	In Kombination mit Technik, Kunst, Textillehre, Musik. Wo es möglich ist, sollen die Schülerinnen und Schüler im 8. und 9. Schuljahr zwischen verschiedenen Angeboten nach Interesse und Neigung wählen können. Dabei können in diesen Fächern nach den personellen und fachlichen Möglichkeiten Schwerpunkte gebildet werden.
Realschulen	4	8	Alternativ zu oder in Kombination mit Musik, Kunst, Textillehre, Technik
	2(+2)	9 u. 10	Wahlpflichtfach im Rahmen von Arbeit, Wirtschaft, Technik (AWT) je nach Stundenanteil des ersten Wahlpflichtfaches
Gesamtschulen	2	9 u.10	Wahlpflichtfach, alternativ zu Technik und Wirtschaftslehre
Förderschulen	5	7-9	mit den Fächern Technik, Textillehre, Kunst in vierzehntäglichem oder halbjährlichem Wechsel*

* empfohlene Fächerverteilung bei 15 Schülerinnen oder Schülern pro Klasse.

2. Wie viele Unterrichtswochenstunden im Fach „Hauswirtschaft“ werden tatsächlich (laut Stundenplan) in den besagten Klassenstufen und Schularten unterrichtet?

Die Anzahl der Unterrichtswochenstunden der Unterrichtsfächer in den Stundenplänen der Schule wird statistisch nicht erhoben.

3. Ist der Landesregierung bekannt, wie hoch der Unterrichtsausfall im Fach „Hauswirtschaft“ ist, wenn möglich aufgeschlüsselt nach Klassenstufen und Schularten?

Nein.

4. Welche Schwerpunktthemen sind im Lehrplan für das Fach „Hauswirtschaft“ vorgesehen?

Lt. Lehrplan sind folgende Themenbereiche, denen entsprechende Themen zugeordnet sind, vorgesehen:

- Arbeit im Haushalt - Organisation und Technik
- Gesunde Lebensweise: Nahrung - Essen - Trinken - Wohlbefinden
- Wirtschaftsabläufe im privaten Haushalt
- Leben in der Gemeinschaft

5. Wie viele Lehrkräfte für „Hauswirtschaft“ unterrichten derzeit an Schleswig-Holsteins Schulen?

Wie viele müssten zusätzlich eingestellt werden, damit Hauswirtschaft laut Stunden-
tafeln unterrichtet werden kann?

Die Anzahl der Lehrkräfte, die das Fach Haushaltslehre an den Schulen Schleswig-Holsteins unterrichten, wird statistisch nicht erhoben. Ausweislich der Personaldatei Lehrkräfte (PERLE) besitzen 506 Lehrkräfte für die allgemein bildenden Schulen die Lehrbefähigung für das Fach Haushaltslehre. Darüber hinaus gibt es Lehrkräfte, die dieses Fach als Neigungsfach unterrichten und sich entsprechend fortgebildet haben. Wie viele Lehrkräfte zusätzlich eingestellt werden müssten, kann nicht ermittelt werden, da das Unterrichtsangebot für Haushaltslehre bzw. der alternativ anzubietenden Fächer (siehe obenstehende Tabelle) im Wesentlichen von der Personalausstattung der jeweiligen Schule, darüber hinaus aber auch von der Schwerpunktbildung bzw. dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler geprägt ist.

6. Ist der Landesregierung bereits bekannt, wie viele Hauswirtschaftsangebote durch die Rahmenvereinbarung zwischen dem Bildungsministerium und dem Landfrauenverband Schleswig-Holstein über die Zusammenarbeit im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten an Schulen existieren?

Wenn ja: An welchen Schulen gibt es Angebote im Bereich Hauswirtschaft und in welchem Umfang finden diese statt?

Nein.

Im Rahmen ihres Konzepts gestalten Schulen ihr Ganztagsangebot in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern.

7. Wie viele qualifizierte Fachfrauen des Landfrauenverbandes Schleswig-Holstein sind derzeit an den Ganztagsangeboten beteiligt?

Siehe Antwort auf Frage 6.